

PRESSEMITTEILUNG

Virtual Production Lab – Neuer Workshop für die Zukunft des Filmemachens

Das Erich Pommer Institut startet in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF 2022 eine neue Weiterbildung für virtuelle Filmproduktionen.

Potsdam-Babelsberg, 09. Dezember 2021 - Das Erich Pommer Institut (EPI) veranstaltet in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF vom 14.-18.03.2022 zum ersten Mal das Virtual Production Lab. Der Workshop ist europaweit die erste Weiterbildung für Filmschaffende im Bereich virtuelle Produktion. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Das Lab vermittelt durch praktische Übungen Grundlagen und Kernkompetenzen im Bereich Virtual Production. Diese revolutionäre Art des Filmens ist eine Weiterentwicklung der bekannten Rückprojektionen: Sie verbindet reale Aufnahmen mit VFX-Elementen mithilfe von LED-Displays im Hintergrund und erfordert völlig neue Prozesse in der Zusammenarbeit. Die Teilnehmer*innen können ihre Fähigkeiten bereits im Workshop auf der HALOSTAGE im Studio Babelsberg, einem der führenden virtuellen Studios Europas, erproben. Im Rahmen der Weiterbildung werden nationale und internationale Expert*innen aus der Praxis sowie Professor*innen der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ihr Wissen weitergeben. Als Partner unterstützen Netflix, das ZDF sowie das Studio Babelsberg das Virtual Production Lab.

Philipp Künstle, Geschäftsführer des EPI, betont: „Im Sinne unseres Namensgebers Erich Pommer, der schon vor 100 Jahren für innovative Produktionstechniken stand, sind wir stolz, mit diesem Workshop und den führenden Expert*innen auf dem Gebiet einen Einblick in diese revolutionäre Technik des Produzierens zu geben“. Damit befähigen wir die Teilnehmenden, entscheiden zu können, ob virtuelle Produktion für ihr nächstes Projekt die passende Option ist“.

Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, unterstreicht die Zusammenarbeit beider Einrichtungen: „Gemeinsam mit dem EPI sehen wir einen dringenden Weiterbildungsbedarf im Bereich virtuelle Produktion, dem wir mit dem Lab begegnen. Virtual Production fließt bereits in die Lehre an der Filmuniversität ein und wir freuen uns, dieses innovative Projekt mit unseren Lehrenden unterstützen zu können.“

Bewerbungen für das Virtual Production Lab sind ab sofort bis 31.01.2022 [hier](#) möglich. Interessierte und Neugierige aus der Film- und Fernsehbranche erhalten bei einem kostenlosen Infoabend (online) im Januar 2022 einen ersten Einblick in den Workshop.

Über das EPI

Das Erich Pommer Institut (EPI) ist einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der deutschen und europäischen Medienlandschaft und ein unabhängiger Branchen-Think-Tank. Mit medienrechtlicher und wirtschaftlicher Expertise begleitet das EPI in vielfältigen Formaten und Publikationen den Prozess des digitalen Wandels in der Medienbranche. Das EPI wurde 1998 als unabhängige gemeinnützige GmbH in Potsdam-Babelsberg gegründet und ist An-Institut der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und der Universität Potsdam.

© Bildquelle: HALOSTAGE

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Interviewwünschen an:

Nora Rennmann

Marketing-Managerin

Tel +49 (0) 331-76 99 15-10

nor@epi.media